



Foto: Ronald Reinicke

JAHRESPROGRAMM 2024

GEMEINDEDIENST

der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



EKM

Gemeindedienst *aktuell*

anregen, fortbilden,
informieren
und begleiten

Jetzt den
Newsletter
abonnieren:

[www.gemeindedienst-ekm.de/
kontakt-und-service/newsletter/](http://www.gemeindedienst-ekm.de/kontakt-und-service/newsletter/)



Liebe Leserinnen und Leser,

Energie – eines der ganz großen Themen unserer Gegenwart und Zukunft.

Wie transportieren und speichern wir sie?

Wie nutzen wir sie klug und sinnvoll?

Vor allem aber: Woraus gewinnen wir sie?

Solche Fragen stellen sich Menschen nicht nur im Blick auf Solardach oder Windrad, Heizung oder Dämmung. Gerade in Kirche und Diakonie fragen sich Engagierte, wo sie für ihren Einsatz die Energie gewinnen können, die sie brauchen. Allein gutes Wollen und guter Wille tragen oft nicht weit. Darum bohren viele tiefer, fragen eindringlicher, suchen energischer. Und entdecken für sich neu die Kraft- und Energiequellen, die in geliebter christlicher Gemeinschaft verborgen sind, in biblischen Geschichten, in geistlicher Auseinandersetzung, im Gebet.

Wir als Gemeindedienst laden Sie auch 2024 wieder ein, sich mit uns gemeinsam auf unterschiedlichsten Wegen auf die Suche nach solchen Quellen tragender christlicher Gemeinschaft zu machen, nach Orten, an denen nachhaltig Energie zu finden ist – für ein vielfältiges Engagement in der christlichen Gruppe bzw. Gemeinde, aber auch für Menschen darum herum, die wie wir selbst Suchende sind.

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns, wenn Sie glauben, wir können Ihnen Begleiter und Impulsgeberinnen sein. Wenn das eine oder andere Angebot noch nicht passt – wir suchen miteinander nach dem richtigen Weg für Sie und Ihre Situation.

Matthias Ansorg

und das Team des Gemeindedienstes der EKM

INHALT

■ Termine und Veranstaltungen	06–18
■ Angebote und Bausteine	22–31
■ Handwerkszeug und Material	34–37
■ Ansprechpartner und Kontakte	40



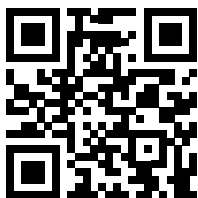
AKD:

AMT FÜR KIRCHENORDNUNG UND VERGEMEINDELEBEN
BREMSENSTRASSE 10 20095 HAMBURG

EHRENAMT-EV.DE



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HAMBURG



Impulse und Fortbildung fürs Ehrenamt in kurzen, knackigen Onlinemodulen – das ist die „virtuelle Lade-station“ unter www.ehrenamt-ev.de. Schauen Sie rein! Denn Wissenszuwachs kann auch kurzweilig sein. Besondere Zielgruppen sind Verantwortliche in Gremien wie Gemeindegemeinderat und Synoden, aber auch Personen, die Gruppen und Kreise leiten. Darüber hinaus kann jede/r Interessierte von der Plattform profitieren.

Besondere Zielgruppen sind Verantwortliche in Gremien wie Gemeindegemeinderat und Synoden, aber auch Personen, die Gruppen und Kreise leiten. Darüber hinaus kann jede/r Interessierte von der Plattform profitieren.

DIESE THEMEN SIND BEREITS VORHANDEN

- ▶ Effektive Infoflüsse
- ▶ Gelingender Austausch
- ▶ Ein Engagement-Typentest
- ▶ Wie tickt Kirche?

FOLGENDE MODULE KOMMEN BALD DAZU

- ▶ Gremiensitzungen vorbereiten und durchführen
- ▶ Schutz vor sexualisierter Gewalt
- ▶ Gemeinde im Sozialraum
- ▶ Nachwuchsgewinnung für Leitungsaufgaben
- ▶ Ehrenamtliche gewinnen und begleiten

www.ehrenamt-ev.de

Machen Sie sich und Ihre Gemeinde fit fürs Ehrenamt!



Foto: Heike Frohnhoff auf Pixabay

SEITE 06-18

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Die Fort- und Weiterbildungsangebote in diesem Bereich sind chronologisch geordnet. In der Regel sind die Kurskosten gegenüber dem Veranstalter zu entrichten, Kost und Logis dagegen direkt im Tagungshaus. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Stornierungsbestimmungen der jeweiligen Veranstaltungsorte. Bei Kursabsagen Ihrerseits müssen das jeweilige Tagungshaus bzw. wir Ihnen die entstehenden Stornokosten in Rechnung stellen.

Darüber muss man doch auch mal reden . . .

Digitale Austauschplattform für Ehrenamtliche

Ein Format für Mitarbeitende im Ehrenamt. Miteinander ins Gespräch kommen. Reden über das noch nicht ganz klare Vorhaben, das gelungene Projekt, das knifflige Problem oder die unbeantwortete Frage – das bringt was.

Die Hürden liegen niedrig. Digitaler Austausch per Video-Konferenz. Keine Wege, keine Anfahrtszeiten, keine Kosten. Die Gespräche werden moderiert, sind zwanglos und ergebnisorientiert.

Zielgruppe: Ehrenamtliche in Kirche und Diakonie,
Ehrenamtsbeauftragte

Zeitraum: von 20 bis 21.30 Uhr

Termine 2024: . . . 24. Januar
28. Februar
10. April
22. Mai
4. September
16. Oktober
27. November

Anmeldung: michaela.lachert@ekmd.de

Information: Michaela Lachert (0361) 51 800 323



Mittwoch halb acht

Foto: compare-fibre-unsplash

Online-Fortbildung

Ein kleines Online-Fortbildungsformat. Los geht's jeweils 19.30 Uhr. Angesprochen sind Kirchenälteste, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie alle Neugierigen. Einfach zuschalten durch Klick auf einen vorher versendeten Link. Die Themen sind bunt. 2024 geht es u.a. um die Kandidatensuche für die nächsten GKR-Wahlen, um die Nutzung unserer schönen Kirchen außerhalb der Gottesdienstzeiten, um das Politische in geistlichen Impulsen, um Ideen für Fundraising und Kontaktflächen zu unseren Gemeindegliedern u.v.a.m. Los geht's aber im Januar und Februar mit je einem Abend zur digitalen Lernplattform unter www.ehrenamt-ev.de sowie einem Erfahrungsaustausch mit erfolgreichen Praktikern aus der kirchengemeindlichen Arbeit.

Erste Termine 2024

31. Januar Wissen zum Mitnehmen – digitale Lernplattform

21. Februar Praxis trifft Interesse

13. März Aber bitte unpolitisch!?

20. März Offene Kirche – offene Herzen

24. April Kleinkunstabühne Gotteshaus

Anmeldung über <https://kurzelinks.de/e3pd>
oder E-Mail an gemeindedienst@ekmd.de

Weitere Termine und dazugehörige Themen werden über den Newsletter des Gemeindedienstes bekannt gemacht. Nichts verpassen? Dann jetzt den Newsletter abonnieren und immer aktuell informiert sein: <https://kurzelinks.de/bfil>



Bibelwochenkolleg „Und das ist erst der Anfang“

Zur Vorbereitung der Bibelwoche bietet das Pastoralkolleg zwei Studententage mit Übernachtung in Neudietendorf an. Im Jahr 2024 stehen Texte aus der Urgeschichte im Mittelpunkt.

„Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom ‚Alles war sehr gut‘ des Anfangs zu ‚unverbesserlich böse von Jugend auf‘. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In alldem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott.“ (Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste, Berlin)

Wir werden in diesem Kolleg einen exegetischen Überblick über die Texte vermitteln und vier Texte konkret in den Blick nehmen. Wir fragen nach theologisch relevanten Schwerpunkten und sammeln Ideen für die didaktisch-methodische Umsetzung.

Zielgruppe: Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

Leitung: Michael Bornschein, Sissy Maibaum

Referentin: Dr. Katharina Wiefel-Jenner, Berlin

Ort: Neudietendorf | Zinzendorfhaus

Beginn: 09.01.24 | 10.00 Uhr

Ende: 10.01.24 | 13.30 Uhr

Kosten: Kurs: 30 € | Kost und Logis: 127 € (EZ)

Anmeldung: bis 18.11.23 an pk@kloster-druebeck.de

Regioloale Kirchenentwicklung

Digitaler Erfahrungsaustausch



Foto: miniature-Kerstin Riemer auf Pixabay

Es klingt so einfach: „Zusammen geht mehr als allein.“ Wer im ländlichen Raum kirchliche Arbeit attraktiv gestalten will, hat es mit vielen unterschiedlichen Prägungen, Akteuren und Orten zu tun. Regioloale Kirchenentwicklung (RLKE) bietet gute Ansätze, weil sie die lokalen Akteure ganz ernst nimmt und mit ihnen vertrauensvolle regionale Beziehungen baut. Der Impulstag RLKE hat gezeigt, dass es viel bringt, sich mit Menschen auszutauschen, die Vergleichbares tun. Der digitale Erfahrungsaustausch ist eine gute Gelegenheit, um Erfahrungen

beizusteuern, sich wechselseitig zu beraten oder einfach zu hören, wie es andere machen. Der Austausch wird moderiert und beschäftigt sich mit dem, was die Teilnehmenden mitbringen: das noch nicht ganz klare Vorhaben, das gelungene Projekt, das knifflige Problem oder eine ganz bestimmte Frage aus der Praxis.

Zielgruppe: Regional- und Interimpfarrer*innen,
Superintendent*innen,
alle Interessierten an regioloqualer Arbeit

Ort: digital per Zoom

Zeit: jeweils 19.30–21.30 Uhr

Termine: 17. Januar 2024

12. Juni 2024

25. September 2024

Leitung: Claudia Neumann und Jana Petri

Anmeldung: bis drei Tage vor Termin an Gemeindedienst
(036202) 77 17 90 | www.gemeindedienst-ekm.de
> Veranstaltungen

Infos: Claudia Neumann
(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

Beim Leiten begleiten

Fortbildung für Gemeindegirchengeräte

Im Mittelpunkt steht das Thema Öffentlichkeitsarbeit: So geht es in einem ersten Hauptteil um offene Kirchengen, in einem zweiten Schwerpunkt werden verschiedene Formen der Öffentlichkeitsarbeit von klassisch analog bis virtuell vorgestellt und ausprobiert. Darüber



Foto: heiner urmonnit

hinaus wird es Zeit zu Gesprächen und Austausch geben – so wird der Präsident des Landeskirchenamtes Dr. Jan Lemke zu Gast sein, Pfarrer Sven Hanson stellt das Mitteldeutsche Bibelwerk vor.

Zielgruppe: Kirchengälteste

Referenten: Matthias Ansorg (Gemeindedienst), Karsten Kopjar
(Öffentlichkeitsarbeit der EKM)

Ort: Alterode, Evangelische Heimvolkshochschule

Beginn: 19.01.24

Ende: 21.01.24

Leitung: Pfarrer Heiner Urmoneit

Kosten: 309,00 € inkl. Kost und Logis (EZ)

Für Kirchenälteste aus dem Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda werden die Kosten übernommen. Mitglieder anderer GKR erkundigen sich in Ihrem Kirchenkreis nach Förderung.

Anmeldung: bis 08.12.2023

an Evangelische Heimvolkshochschule Alterode

(034742) 95030

info@heimvolkshochschule-alterode.de

www.heimvolkshochschule-alterode.de

Infos: (01520) 464 57 22 | heiner.urmoneit@ekmd.de

Hauptsache Ehrenamt – Basiskurs

Zertifizierte Weiterbildung zur/m Freiwilligenkoordinator*in



Der Basiskurs Freiwilligenkoordination vermittelt neben praktischen Handwerkzeugen für eine gute Gewinnung und Begleitung von Freiwilligen bzw. Ehrenamtlichen auch eine professionelle Haltung gegenüber ehrenamtlich Engagierten im Allgemeinen und unterschiedlichen Engagement-Typen im Speziellen. Der Kurs ist konzipiert sowohl für Neueinsteiger als auch für Profis, die schon lange mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten. Durch viele praktische Übungen und Beispiele können die Teilnehmenden fertige Entwürfe für ihre Werbung mitnehmen oder auch konkrete Gesprächssituationen in Erstgesprächen oder Feedbackgesprächen üben.

Unterstützt von der Thüringer Ehrenamtsstiftung wird der Kurs zweimal angeboten: in Präsenz in Neudietendorf und digital.

Zielgruppe: Gemeindefürsprecher, Ehrenamtliche und beruflich Mitarbeitende, die für das Thema Ehrenamt in der Gemeinde verantwortlich sind oder sein wollen

Basiskurs A

Ort: Zinzendorfhaus Neudietendorf

Beginn: 30.01.24

Ende: 01.02.24

Kosten: Kurs: 400 € | Kost und Logis: 225 €

Basiskurs B

Ort: digital

Termine: 27.01. | 03.02. | 24.02.24

Kosten: Kurs: 300 €

Leitung: Michaela Lachert, Claudia Neumann

Anmeldung: bis 12.01.24 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90 | www.hauptsache-ehrenamt.de

Infos: Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

08

09

21. Mitteldeutscher Fundraisingtag

Foto: EKM

Die größte Fundraising-Fachveranstaltung in der Region verbindet überregionales Wissen mit den praktischen Erfahrungen und Erkenntnissen zum Thema Mittelbeschaffung aus Mitteldeutschland. An diesem Tag können sich die Teilnehmenden in zahlreichen Workshops und Vorträgen Impulse und Anregungen für das Fundraising in ihren Kirchengemeinden oder diakonischen Einrichtungen holen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Das komplette Veranstaltungsprogramm, Informationen zu Workshops und Referenten sowie eine Online-Anmeldemöglichkeit finden sich im Internet (s.u.). Für Haupt- und Ehrenamtliche aus Kirche und Diakonie gibt es eine ermäßigte Tagungsgebühr und zusätzlich einen Frühbucherrabatt. Den Mitteldeutschen Fundraisingtag veranstaltet die EKM in Kooperation mit dem FundraisingForum e.V., der Diakonie Mitteldeutschland und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die sich für Fundraising interessieren, neue Methoden und gute Beispiele kennenlernen wollen

Ort:..... Jena, Ernst-Abbe-Hochschule
Termin: 12.03.24 | 9–16.30 Uhr
Leitung: Doris Voll, Dirk Buchmann, Andreas Hesse
Anmeldung: ab 12/2023 unter <https://www.fundraisingforum.de>
Infos: Dirk Buchmann
(036202) 77 17 96 | dirk.buchmann@ekmd.de

Was kommt nach der Monokultur?

Umbau in Wald und Kirche

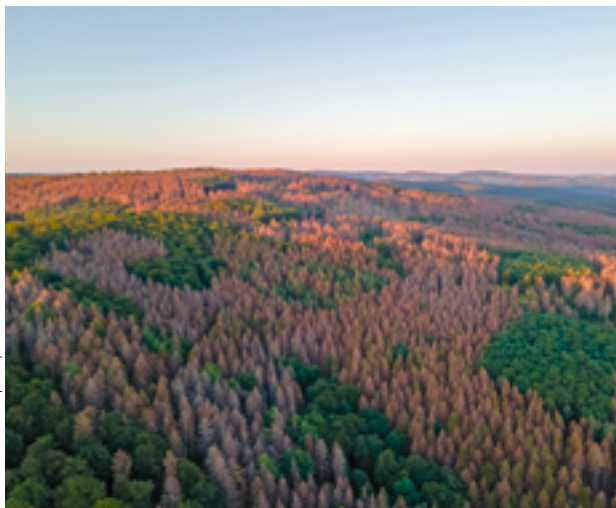


Foto: colin behrens auf pixabay

Nach mehreren trockenen Jahren ist der mitteldeutsche Wald im Stress. Kahle Hänge schockieren Urlauber wie Einheimische. In Gesellschaft, Politik und Forstwirtschaft wird diskutiert, wie man reagieren soll: das Schadholz aufarbeiten, es im Wald belassen, mediterrane Bäume ansiedeln oder auf die Resilienz des Ökosystems hoffen? In dieser Umbaudebatte zeigen sich überraschende Parallelen zum Kirchenumbau, ähnliche Fragen stellen sich. Auf dem Studientag wollen wir uns von dem Bild einer Wald-Kirche inspirieren lassen: Was tragen die Parallelen aus? Was lässt sich von den Wald-Expertinnen lernen? Was bedeutet das für den Kirchenumbau, wie sieht Leitung in der Kirche künftig aus? Gehen wir auf eine Kirchen-Wildnis zu? Fachleute aus Forst und Kirche, Mitdenkende und Interessierte kommen zu Wort.

Veranstalter: Dezernat Bildung der EKM gemeinsam mit der Forschungsstelle Missionale Kirchen- und Gemeindeentwicklung der Martin-Luther-Universität Halle
Ort:..... Halle/Salle, Puschkinstraße 27 | Selmenitzhaus
Termin: 15.03.24 | 9.30–15 Uhr
Infos: Matthias Ansorg
(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

Weiterbildung

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung (GBOE)

Organisationsentwicklung begleitet Veränderungsprozesse. Sie hilft, mit der Spannung zwischen Erneuern und Bewahren umzugehen, Entwicklungsnotwendigkeiten und Chancen zu erkennen und zu nutzen. Sie trägt dazu bei, dass Organisationen ihren Auftrag erfüllen können. Dafür werden gut ausgebildete Gemeindeberater*innen gebraucht. Die EKM arbeitet für deren Weiterbildung mit Einrichtungen benachbarter Landeskirchen zusammen. Vermittelt werden grundlegendes



Foto: nspired Images auf pixabay

Wissen über Organisationen und Management sowie Fähigkeiten der systemischen Prozessberatung. Die Weiterbildung erfolgt in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis und schließt mit einem Zertifikat ab. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Gemeindedienst der EKM. Die Weiterbildung am Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS) in Friedberg bei Frankfurt/M beginnt mit einem Seminar zur Einführung und Zulassung. Über zweieinhalb Jahre verteilt gehören außerdem dazu: drei Ausbildungswochen (Laboratorien), zehn Lerntage, ausbildungsbegleitende Gruppensupervision und Gemeindeberatungspraxis an der Seite von Seniorberater*innen. Erste Termine sind:

Zulassungsseminar: 20.–23.03.24 in Arnoldshain

Erster Lerntag: 26./27.04.24

Erstes Laboratorium: ... 06.–13.09.24

Infos: Claudia Neumann
(036202) 77 17 95
claudia.neumann@ekmd.de
www.ipos-ekhn.de

Anmeldung: für Ausbildungsbeginn 2024 bis 31.12.23
für Ausbildungsbeginn 2025 bis 15.10.24

Langzeit FORTBILDUNG Medienkompetenz



Die Fortbildung richtet sich an medial interessierte Hauptamtliche von Kirche und Diakonie. Die Teilnehmenden erwerben in sieben Wochen, verteilt auf eineinhalb Jahre, Kompetenzen zur Arbeit in den Bereichen Print, Audio/Hörfunk, Video/Fernsehen, Internet und Social Media. Sie erwerben journalistische Grundkenntnisse, erhalten Einblick in den redaktionellen Alltag verschiedener Medien, lernen, in der jeweiligen Logik, Ästhetik und Stilistik dieser Medien zu denken, werden eigene mediale Produkte erstellen und erwerben das Handwerkszeug, innovative Konzepte für mediale Verkündigung zu entwickeln. Alle Module beinhalten mehrmals täglich eine Meditations-Zeit („Offlinekompetenz“).

Leitung: Ulrike Greim

Co-Leitung: Stephan Köhler

Referent*innen: . . . Journalist*innen und Medienschaffende
aus den o.g. Kompetenzbereichen

Einführungswoche: 08.–12.04.24

Alle weiteren Termine und Detailinformationen
unter <https://shorturl.at/enuLQ>

Landesgartenschau Bad Dürrenberg



Gottes Wort im Blütenmeer

Kirche auf der Landesgartenschau
Bad Dürrenberg 2024

Vom 19. April bis zum 13. Oktober 2024 findet in Bad Dürrenberg die Landesgartenschau »Salzkristall und Blütenzauber« statt.

Wir sind als Kirche mit dabei!

Unter dem Motto »Gottes Wort im Blütenmeer« veranstalten Christen der Region in ökumenischer Verbundenheit ein abwechslungsreiches Programm aus Gottesdiensten und einem wöchentlichen Angebot „Singen & Segen“ auf der Hauptbühne der LAGA. Zudem sind alle Besucher der LAGA eingeladen, in der Kirchenoase unter der vom Künstler Roland Lindner geschaffenen Skulptur "Der Segnende" zu verweilen, innezuhalten und Kraft zu tanken. Weitere Veranstaltungen auf der LAGA Bühne oder in der Kirchenoase finden Sie unter: www.kirche-laga.de

Ort: Kurpark | Bad Dürrenberg

Beginn: 19.04.24 | 10 Uhr

Ende: 13.10.24 | 18 Uhr

Infos: René Thumser

(0175) 15 75 307

www.kirche-laga.de

Netzwerktreffen für Ehrenamtsbeauftragte



Foto: Susanne Richter, pixelio.de

Begleitungs- und Qualifikationsangebote für Ehrenamtliche zahlen sich in vielfältiger Weise aus: bei Zufriedenheit und Verweildauer der Engagierten; in der Qualität ihrer Arbeit und nicht zuletzt auch in der reibungsloseren Zusammenarbeit mit beruflich Mitarbeitenden.

Wer in einem Kirchenkreis diese Aufgabe wahrnimmt, muss ein „Kümmerer“ sein, muss mit vielen Kolleg*innen kooperieren, muss beobachten und zuhören und daraus Ideen entwickeln. Die Netzwerktreffen für berufliche Ehrenamtsbegleiter*innen, eines im Frühjahr,

eines im Herbst, liefern Anregungen und bieten Austauschmöglichkeiten für dieses spezielle Arbeitsfeld mit seinen eigenen Herausforderungen.

Zielgruppe: Ehrenamtsmanager*innen, Ehrenamtsbeauftragte
in den Kirchenkreisen

Zeit: jeweils 10–15 Uhr

Leitung: Michala Lachert, Claudia Neumann

Infos: Michaela Lachert
(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

Hauptsache Ehrenamt – Aufbaukurs

Zertifizierte Weiterbildung zur/zum Ehrenamtsmanager*in

Sie arbeiten bereits mit Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren? Oder sind für ehrenamtlich Mitarbeitende im Kirchenkreis verantwortlich? Dann wissen Sie, dass es nicht einfach ist, neue Engagierte zu finden und anzuleiten oder die Aktiven zu fördern und gleichzeitig vor Überforderung zu schützen. Mit dem Handwerkszeug dieser Weiterbildung wird aus Ihren Bemühungen eine nachhaltige und funktionierende Ehrenamtsarbeit in der Kirchengemeinde oder im Kirchenkreis. Sie werden auf Ihre Rolle und Ihre Aufgaben als Multiplikator und Entwicklerin von Ehrenamtsstrukturen vorbereitet bzw. darin gestärkt. Mit einem eigenen Projekt setzen Sie gewonnene Erkenntnisse direkt in Ihrem Arbeitsbereich ein. Die Weiterbildung in drei Modulen wird unterstützt von der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Zielgruppe: berufliche und freiwillige Mitarbeitende, die für Ehrenamtliche und Ehrenamtsarbeit auf Gemeinde- und Kirchenkreisebene verantwortlich sind

Modul 1 06.–08.05.24 Zinzendorfhaus Neudietendorf

Modul 2 27.–29.08.24 (digital)

Modul 3 12.–14.11.24 Zinzendorfhaus Neudietendorf

Kosten: 1.350 €
(zzgl. 175 € Verpflegungskosten,
ggf. 280 € Übernachtungskosten)

Anmeldung: bis 31.03.24 an Gemeindedienst
(036202) 77 17 90
www.hauptsache-ehrenamt.de

Infos: Michaela Lachert
(0361) 51 800 325
michaela.lachert@ekmd.de

Archivkurs

Wie Vergangenheit und Gegenwart ins Gespräch kommen

Pfarrarchive und -bibliotheken bieten vielfältige Einblicke in die Geschichte einer Kirchengemeinde und ihres Ortes. Um die unterschiedlichen Quellen lesen und verstehen zu können, bedarf es der Kenntnis historischer Hilfswissenschaften. Unser Archivkurs wendet sich an geschichtsinteressierte Gemeindeglieder und die Archivver-



verantwortlichen vor Ort. Im Kurs wird in Gruppenarbeit Lesekompetenz für alte deutsche Handschriften vermittelt. Dazu können Sie eigene Schriftbeispiele mitbringen. Außerdem werden historische Münzen vorgestellt, alte Maße und Gewichte erörtert sowie kirchenhistorische Rechtsbegriffe erklärt. Schließlich sollen Rechercheportale für kirchengeschichtliche Quellen, allen voran das EKD-Kirchenbuchportal „Archion“, vorgestellt und ausprobiert werden.

Die zum Programm gehörende Exkursion führt diesmal nach Bad Langensalza. Dort erwarten Berg- und Marktkirche sowie das Stadtmuseum im Augustinerkloster unseren Besuch.

Zielgruppe: (Kirchen-)Geschichtsinteressierte,
Gemeindekirchenräte, Archivpfleger*innen,
Gemeindesekretär*innen

Ort:..... Landeskirchenarchiv Eisenach

Beginn: 27.05.24 | 11 Uhr || Ende: 29.05.24 | 15 Uhr

Übernachtung: B&B Hotel Eisenach

› bitte selbst buchen: www.hotel-bb.com
(03691) 888605-0 | eisenach@hotelbb.com

Kosten: Kurs: 20,00 € | Kost und Logis: 160 bis 200,00 €

Anmeldung: bis 15.03.24 beim Gemeindedienst der EKM
(036202) 77 17 90 | www.gemeindedienst-ekm.de
› Veranstaltungen

Infos: Christina Neuß
(03691) 65 80 470 | archiv.eisenach@ekmd.de

Katholikentag



Erfurt

29. Mai – 2. Juni 2024

ZdK

„Zukunft hat der Mensch des Friedens“

Ort: Erfurt

Beginn: 29.05.24 || Ende: 02.06.24

Infos: René Thumser

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de
www.katholikentag.de

Netzwerktreffen Gottesdienstberatung

Foto: Gabriele Planthaber, pixelio.de



Gottesdienstberatung ist eine noch wenig bekannte Beratungsform in der EKM. Liturgietraining für Einzelne und Gruppen, Beratung von Gemeindeleitungen in der Entwicklung diverser Gottesdienstformate und der regionalen Gottesdienstplanung, fachliche Begleitung von Gottesdienst- und Andachtsprojekten, liturgische Raumberatung für Kirchen und Gemeinderäume u. a. m. Gottesdienstberater*innen treffen sich zur Intervision und zum fachlichen Austausch. Eingeladen und willkommen beim Treffen sind auch Kolleginnen und Kollegen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche Sachsens.

Zielgruppe: Ausgebildete Gottesdienstberater*innen und Predigtcoaches

Ort:..... Neudietendorf | Zinzendorfhaus

Beginn: 13.06.24 | 14 Uhr

Ende: 14.06.24 | 13 Uhr

Leitung: Stephan Köhler, Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM

Anmeldung: bis 12.03.24 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

Die Zeltstadt 2024

Die Zeltstadt verbindet generationenübergreifenden Campingurlaub mit zahlreichen Möglichkeiten christlichen Gemeinschaftslebens.



Die Teilnehmenden kommen aus ganz Deutschland und leben in Zelt-dörfern eine Woche zusammen. Neben Zeit zur Erholung haben sie die Möglichkeit, in Seminaren, Bibelarbeiten, Workshops und Gottesdiensten Impulse für das eigene Leben als Christ zu erfahren. Die Zeltstadt ist ein Projekt des Christusdienstes in Kooperation mit dem Gemeindedienst und der Familienkommunität „Siloah“.

Ort:..... Neufrankenroda, Familienkommunität „Siloah“

Beginn: 19.07.24 || Ende: 26.07.24

Kosten: Preisliste unter www.die-zeltstadt.de

Infos: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

Kirche auf dem Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal

Die Ökumene der Region präsentiert sich mit einem Eröffnungsgottesdienst am Freitag um 14 Uhr auf der Hauptbühne des Sachsen-Anhalt-Tages und einem Mix aus geistlichen und kulturellen Veranstaltungen, kulinarischen und seelsorgerlichen Angeboten in und um die Katharinenkirche. Lassen Sie sich einladen, mit Ihrem Angebot am bunten Erscheinungsbild unserer Kirche mitzuwirken oder dem Treiben als Gast beizuwohnen.



Beginn:..... 30.08.24 | 14 Uhr || Ende: 01.09.24 | 18 Uhr
 Infos: René Thumser
 (036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

Impulstag für Diakonie und Gemeinde

Impulstag für Diakonie und Gemeinde



Auf vielfältige Weise sind Menschen in Kirchengemeinden diakonisch engagiert. Ehren- oder hauptamtlich – im Besuchsdienstkreis, im Hospizdienst, der Nachbarschaftshilfe oder anderen Projekten. Der Impulstag will Menschen aus diesen Arbeitsfeldern zueinander führen, Ideen und Ermutigung für die Arbeit vermitteln sowie geistliche und fachliche Anregungen geben. Zugleich will er ein Dankeschön ausdrücken und miteinander das Fest des Glaubens feiern.

Zielgruppe: an diakonischen Arbeitsfeldern interessierte Gemeindeglieder
 Ort:..... cCe Kulturhaus Leuna
 Datum:..... 12.09.24 | 10–16.30 Uhr
 Kosten: 39,00 €
 Anmeldung: online ab 15.06. bis 31.08.24 über www.diakonie-mitteldeutschland.de > Impulstag
 Infos: Matthias Ansorg
 (036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

Bibliodrama-Wochenende

Ein Bibeltext als Raum: Vertrautes und Fremdes darin entdecken, Details beleuchten, mit dem Körper und allen Sinnen mich darin bewegen, ihn kreativ gestalten und in der Gruppe mich über das Erlebte austauschen. Und in alldem eine besondere Begegnung mit der Bibel, mit Gott, mit anderen, mit mir selbst – das ist Bibliodrama. Es geht um einen Text der Bibel. Es geht



Foto: Andreas Hermisdorf, pixello.de

um die Teilnehmenden, ihre Lebenserfahrungen, ihre Lebensgeschichten, mit denen sie dem Bibeltext begegnen. Und es geht um die Gruppe – und wie diese drei miteinander ins Spiel kommen. Was dabei herauskommt, ist nicht eine Vorführung für andere, sondern ein Gewinn an Erfahrungen – mit mir selbst, mit anderen, mit unserem Glauben, mit der Bibel. Voraussetzung zur Teilnahme sind lediglich die Bereitschaft und die Lust, sich miteinander auf einen solchen Entdeckungsweg zu machen.

Zielgruppe: Lektor*innen, Prädikant*innen, Kirchenälteste,
Bibliodrama-Interessierte

Ort:..... Bad Kösen | Konrad-Martin-Haus

Beginn:..... 15.11.24 | 18 Uhr

Ende: 17.11.24 | 13 Uhr

Leitung: Christine Ziepert, Bibliodramaleiterin, Supervisorin
Dr. Matthias Rost, Bibliodramaleiter, Pfarrer i.R.

Kosten: Kurs: 75,00 € | Kost und Logis: 200,00 € (EZ)

Anmeldung: bis 30.09.24 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen



ZUKUNFT

ZUKUNFT hat der
MENSCH des **FRIEDENS**

29. Mai – 2. Juni 2024
katholikentag.de

Katholikentag  Erfurt
ZdK

Paulus: Gemäß der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf. Jeder aber gebe acht, wie er darauf aufbaut.

1 Kor 3,10

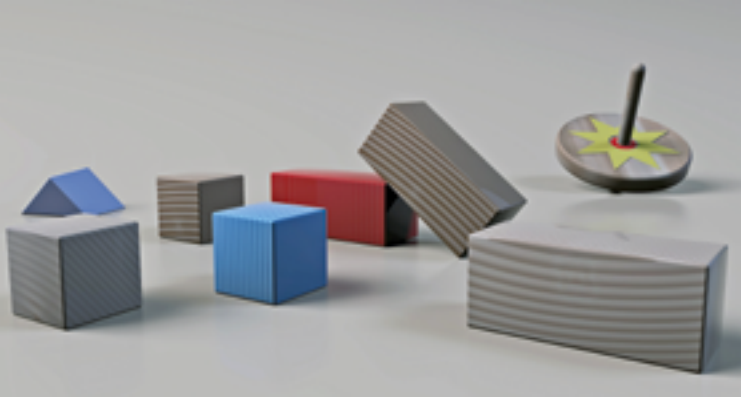


Foto: TPHeinz auf Pixabay.de

SEITE 22–31

ANGEBOTE UND BAUSTEINE Abrufangebote

Die folgenden Angebote bieten Ihnen Anregung für Veranstaltungen in Ihrer Region. Mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir ein geeignetes Format für Ihre Initiativgruppe, die Kreissynode, den Konvent, den Trägerkreis usw. Inhaltliche Schwerpunktsetzung, zeitlicher Umfang und mögliche Arbeitsformen werden individuell vereinbart. Bei Interesse an diesen Angeboten setzen Sie sich bitte direkt und vor allem frühzeitig mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Verbindung.

Bestehende Angebote können i.d.R. an Ihren konkreten Bedarf angepasst werden.

ARBEITSSTELLE GOTTESDIENST

Kontakt: Stephan Köhler

(036201) 77 17 97 | stephan.koehler@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/arbeitsstelle-gottesdienst

Zu schauen die schönen Gottesdienste

Gottesdienstberatung vor Ort

Sie möchten allein oder in einer kleinen Gruppe von Kollegen oder Mitwirkenden an der Gestalt und „Aufführung“ Ihres normalen Gottesdienstes arbeiten? Insbesondere wie wir nach Corona das Abendmahl gestalten, muss geklärt werden. Oder: Ist es dran, das gottesdienstliche Angebot in einer Stadt oder einer Region zu sichten, zu profilieren, Akzente zu setzen – und nicht das hergebrachte Angebot einfach immer mehr auszudünnen? Oder: Sie würden gern im Gemeindegemeinderat ein tieferes Verständnis des Gottesdienstes erarbeiten und etwa das Lesen im Gottesdienst und die Austeilung des Abendmahls üben?

Gottesdienstberatung vor Ort bietet

- ▶ ein aufmerksames Wahrnehmen dessen, was ist, also den Blick von außen und ein Feedback,
- ▶ Ideen für Veränderung und externe Moderation für die Verständigung darüber, also Praxishilfe und Kommunikation
- ▶ die Möglichkeit, gottesdienstliche Details zu üben und zu vertiefen, also praktisches Training und geistliche Übung

Zeit:..... ein halber Tag, eine Folge von Abenden, ein Klausurwochenende – nach Vereinbarung

Mehr zum Thema Gottesdienstberatung erfahren Sie hier:

www.gemeindedienst-ekm.de/was-wir-bieten/beratung/gottesdienstberatung/



Langeweile muss nicht sein

Impulse für den Gottesdienst

Ein Mitarbeiterkonvent im Kirchenkreis, ein Lektoren- und Prädikantenkonvent oder ein Kirchenältestentag macht eine Frage der Gottesdienstgestaltung oder der gottesdienstlichen Arbeit zum Thema – die Arbeitsstelle Gottesdienst bringt inhaltliche Impulse und praktische Übungen ein. Zum Beispiel:

- ▶ Wir probieren liturgische Variationen für den Eingangsteil aus: alternative Formen, Psalmvariationen, Gebetsorte usw.
- ▶ Wir überlegen, in welchen Formen wir miteinander Abendmahl feiern wollen. Was ist uns besonders wichtig? – Im Erproben entdecken wir auch Kleinigkeiten mit großer Tiefenwirkung.
- ▶ Wir arbeiten an den Lesungen im Gottesdienst: so viele spannende Geschichten, eindruckliche Bilder, Gedanken zum Staunen – ganz und gar nicht langweilig!
- ▶ Wir suchen nach Sprache für das Beten im Gottesdienst, so dass es von Herzen kommt.

Zielgruppe: Lektoren-, Prädikanten- und Mitarbeitendenkonvente, Gemeindeleitungen, Gottesdienstteams
Zeit: nach Vereinbarung
(120 min., Folge von Abenden, halber/ganzer Tag)

Hey! Hier und Jetzt

Individuelles Präsenzcoaching für Gottesdienstleitende

Menschen im Gottesdienst anzusprechen und anzuregen, geschieht nicht allein durch unsere Sprache. Unser gesamtes Auftreten trägt dazu bei, Mitdenken und Bewegung zu ermöglichen. Ausgangspunkte des Coachings können mitgebrachte Themen sein oder ein Gottesdienst, der auf Video aufgenommen und im Nachgang gemeinsam besprochen wird.

Dabei kann das Coaching klare Haltungen und Gesten, zugewandte Sprach- und Sprechweise, kraftvollen und ökonomischen Stimmeinsatz trainieren.

Zielgruppe: alle, die Gottesdienste leiten und individuell an ihrem präsenten Ausdruck arbeiten möchten. Wir entwerfen gern ein auf Sie zugeschnittenes Angebot!

Leitung: Corinna Brenner, Sprechwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin

Ort: in Ihrer Kirchengemeinde

Kosten: abhängig vom zeitlichen Umfang des Coachings

Zu den Quellen

Einführungsworkshop zur „Andachtsbox“

Die Materialien zum Feiern von Andachten, die von Gemeindegliedern geleitet werden, sind im Kirchenkreis Schleiz über einige Jahre erprobt worden. Sie sind im Online-Shop des Gemeindedienstes bestellbar. Die Erfahrung zeigt, dass es nicht genügt, den bereitwilligen Gemeindegliedern die Blätter in die Hand zu drücken. Ganz wichtig ist, mit ihnen einen Einübungsweg zu gehen, der ihnen hilft, sich die hier angebotene Weise des gemeinsamen Betens zu eigen zu machen. Hauptamtliche, die mit Gruppen in ihren Gemeinden diesen Einübungsweg gehen wollen, können sich in diesem Workshop darauf vorbereiten.

Zum Angebot der Andachtsbox schauen Sie bitte auf Seite 34

Zielgruppe: Pfarrer*innen; Gemeindepädagog*innen

Zeit: drei bis vier Stunden

Ort: nach Vereinbarung

Lektoren ausbilden

Einführungsworkshop zur Ausbildung für den „Qualifizierten Lektorendienst“.

Die Verantwortung für die Ausbildung zum/r „Qualifizierten Lektor*in“ liegt in den Kirchenkreisen. Die Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM bietet fachliche Beratung und Unterstützung bei der Durchführung eines Lektorenkurses im Kirchenkreis an. Für die Lektorenausbildung

liegt ein im Detail ausgearbeitetes Konzept vor. Der Workshop stellt dieses vor und hilft bei der konkreten Kursplanung.

Zielgruppe: Lektoren- und Ehrenamtsbeauftragte der Kirchenkreise

Zeit: Termin nach Vereinbarung, ca. 4 Stunden

Ort: nach Vereinbarung

MISSIONARISCHER GEMEINDEAUFBAU

Kontakt: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/gemeindeaufbau

Erwachsen glauben – Kurse zum Glauben

Grundkurse des Glaubens sind oft der einzige Weg, wie erwachsene Menschen sich einmal intensiver und in einer Gruppe mit Glaubenthemen beschäftigen können. Sie sollten im Angebot von Gemeinden bzw. Regionen nicht fehlen. Kurse zum Glauben verstehen sich als kommunikative Inseln, als ein gemeinschaftliches Unterwegssein auf Zeit, in dessen Verlauf Menschen mit unterschiedlichen biografischen und lebensweltlichen Erfahrungen mit den Grundlagen des christlichen Glaubens vertraut werden.

Mit dem Angebot machen wir Sie mit den theologisch wie methodisch unterschiedlich geprägten Kursen und deren begleitendem Material bekannt und unterstützen Sie bei der Auswahl des für Ihre Situation passenden Kurses.

Offene Kirchen auf dem Land

Orte der Gastfreundschaft und des Gebets



Foto: Ralf-Liwe Beck auf Fundus

Sollen wir unsere Dorfkirche öffnen? Gar ohne Aufsicht? Es spricht so viel dagegen, manches dafür. Wir haben nicht unbegründete Ängste vor Diebstahl und Vandalismus. Aber wir haben auch Verantwortung für die Einladung, die vom Evangelium ausgeht.

Wo sich Gemeindeglieder mit solchen Fragen beschäftigen, lohnt es sich, weiter zu denken. Wozu ist unsere Kirche eigentlich da? Was haben wir zu verlieren, was zu gewinnen? Was ist – organisatorisch,

personell, aber auch geistlich betrachtet – richtig für unsere Situation? Im Rahmen einer GKR-Sitzung, eines Workshops oder anderen Formates können alle relevanten Fragen um die Öffnung von Kirchen diskutiert werden. Das Angebot vermittelt auch Informationen zu technischen und versicherungsrelevanten Fragen. Es versucht aber zugleich, mit Ihnen gemeinsam die geistlich-theologische Dimension des Themas zu ergründen und ggf. Unterstützung für zu gehende Schritte zu organisieren.

Engagiert für Besuchsdienst

Planung und Vorbereitung von Besuchsdienst in der Gemeinde

Denken Sie in Ihrer Gemeinde oder Region darüber nach, einen Besuchsdienst ins Leben zu rufen? Wir begleiten Ihre Überlegungen mit einem Angebot, das sich dem Aufbau einer solchen Gruppe zuwendet: Wie finden wir Menschen, die mitmachen? Wie wird der Besuchsdienst im Gemeindekonzept verankert? Wie bereiten wir Interessierte auf ihren Dienst vor und wie bilden wir sie fort?

Am Netz der Gemeinde knüpfen

Fortbildungsangebote für Besuchsdienste

In vielen Gemeinden arbeiten engagierte Besuchsdienstgruppen. Es ist für die Mitarbeitenden selbst wie für die zu Besuchenden wichtig, dass solcher Besuchsdienst ausreichend vorbereitet und gut reflektiert geschieht. Wir bieten Ihnen seminaristische Einheiten zum Thema Besuchsdienst an, die sich in ihrer Thematik und Ausrichtung am Stand dieses Arbeitsfeldes in Ihrer Gemeinde und an deren Bedürfnissen orientieren. Themenfelder sind u.a. Grundlagen für Besuchsdienst, Gesprächsführung und Zielgruppenorientierung. Wir führen aber auch in Methoden zur Reflexion von Erfahrungen im Besuchsdienst in der Gruppe ein.

Haus- und Gesprächskreise

... können sehr fruchtbare Zellen intensiver und zugleich nach außen gerichteter Gemeindeentwicklungsarbeit sein. Bieten sie doch die Chance, Lebens- und Glaubenserfahrungen in alltäglich gelebter Nähe zu anderen auszutauschen und auch an Menschen weiterzugeben, die bis dahin keinen Weg in eine christliche Gemeinschaft gefunden haben. Der überschaubare Kreis von Personen eröffnet einen Raum der Vertrautheit, in dem die Fragen und Belange des Einzelnen zur Sprache kommen können. Für die inhaltliche Arbeit in Haus- und Gesprächskreisen gibt es vielfältiges Material.

Gern unterstützen wir Ihre Bemühungen um die Gründung oder Fortentwicklung Ihres Kreises.

GEMEINDEBERATUNG/ ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

unsere-arbeitsfelder/gemeindeberatung

Eine Dienstvereinbarung vorbereiten

Die Handreichung für die Erstellung einer Dienstvereinbarung für Pfarrer*innen und Ordinierte Gemeindepädagog*innen sieht vor, dass auch der Gemeindekirchenrat seine Vorstellungen einbringt – genauso wie Pfarrer*in und Kirchenkreis. Mit neuen Materialien und Zahlengrundlagen bietet die Handreichung gute Anregungen, dem Wesentlichen angemessenen Raum zu geben und dabei die vorgesehenen Gestaltungsspielräume sinnvoll zu nutzen. Trotzdem bleibt Raum für einen Aushandlungsprozess: Welche Schwerpunkte möchten Sie setzen? Was steht an und soll mehr Aufmerksamkeit bekommen? Was ist nicht mehr zeitgemäß? Sich als Gremium über solche Fragen zu verständigen ist vielleicht ungewohnt, aber lohnend im Sinne eines guten und tragfähigen Ergebnisses.

Zielgruppe: Konvente oder (Ausschüsse der) Kreissynoden.

Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände nutzen dieses inhaltliche Angebot bitte in Verbindung mit einer individuellen Gemeindeberatung.

MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT

Die Angebote dieses Segments werden von Mitgliedern des Netzwerkes Mediation unterbreitet, zu denen wir vermitteln.

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

unsere-arbeitsfelder/gemeindeberatung

„Gut gestritten ist weniger gelitten“

... sagt ein Sprichwort. Die Bibel fordert uns heraus, der Stadt Bestes zu suchen. Dazu gehören Brandschutz und aktive Brandbekämpfung. Denn wo Menschen beieinander sind, da flammen auch Konflikte auf. Teppich drüber? Manchmal hilft's. Meist schwelt es weiter. Besser scheinen eine gute Streitkultur und ein Wissen darum, was erste Schritte der Brandbekämpfung sein können. Also wo anfangen? Und wie? Holen Sie sich Stärkung mit Bausteinen zu Konfliktsensibilität und Konfliktumgangskompetenz:

Baustein A

Mediative Kurzworkshops

Mit diesem Angebot können Sie einen Anfang setzen. Dabei ist Ihr Anliegen entscheidend. Zunächst finden wir gemeinsam mit Ihnen heraus, was gebraucht wird. So wird der Schwerpunkt für den Workshop gesetzt und ein Roter Faden gelegt. Es muss auch nicht immer

gleich um lodernde Brände gehen. Mediative Kurzworkshops sind bestens geeignet, auf unterhaltsame Weise mehr über Konflikte im Speziellen und Allgemeinen zu erfahren. Wir arbeiten dabei mit einem breiten Methodenspektrum.

Der Gewinn aus den mediativen Kurzworkshops kurz und knapp:

- ▶ Streit und Konflikte richtig einschätzen und beurteilen
- ▶ Hinweise erhalten, was getan werden kann – und was besser nicht
- ▶ den eigenen Stand und die eigene Rolle verstehen
- ▶ erfahren, welche die weiteren Schritte im Konfliktfall sein können.

Benötigt werden für die Durchführung vier bis 18 Teilnehmende in einem Zeitrahmen von zwei bis vier Stunden an einem Ort Ihrer Wahl.

Baustein B

Tagesseminar Einführung in die konstruktive Konfliktbearbeitung

Ein Konflikt wird als belastend empfunden, weil Menschen eine Störung in der Kommunikation als starke Beeinträchtigung und Bürde wahrnehmen. Es entspricht der Natur des Menschen, nach individueller Selbstbestimmung zu streben und diese im Gleichgewicht mit sozialer Interaktion zu halten. So werden Anstrengungen unternommen, um Verunsicherung und Feindseligkeit in der zwischenmenschlichen Kommunikation zu reduzieren und sie qualitativ zu verbessern.

Auf der Grundlage von Theorie und Praxis der konstruktiven Konfliktbearbeitung werden Möglichkeiten aufgezeigt, den Teufelskreis der destruktiven Kommunikation in Konflikten aufzubrechen und alternative Interaktionen zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht also die Frage, wie Sie mit größerer Selbstwirksamkeit schwierige Gespräche führen und dabei sich selbst und den anderen im Blick halten.

In praktischen Übungen und Simulationen wollen wir diesen Punkten nachgehen und erlebbar machen, wie sich eine verbesserte Kommunikation auf den Konflikt auswirkt. Der Charakter der Mediation und konstruktiven Konfliktintervention wird so im Seminar lebendig, wobei sowohl die besprochenen Inhalte als auch der Grad der aktiven Beteiligung in der Verantwortung jedes/r Einzelnen liegen.

Tagesseminar für zehn bis 18 Teilnehmende. Die Räumlichkeiten sollten ungestörte Kleingruppenarbeit ermöglichen.

Baustein C

Mehrtägige Fortbildungsangebote

In kirchlichen Zusammenhängen werden Konflikte häufig eher vermieden als offen angesprochen. Die Fortbildungswochen wollen die Wahrnehmungssensibilität für vorhandene Konflikte stärken und ermutigen, so erkannte Konfliktsituationen offensiv anzugehen. Dafür braucht es Ermutigung und Kompetenz, gute Ideen und konkretes Handwerkszeug. Die Fortbildungen wenden sich an alle Interessierten, vor allem aber an Personen, die in unterschiedlichsten Positionen Verantwortung für das Zusammenleben und -wirken von Menschen im kirchlichen Kontext haben.

EHRENAMT UND GEMEINDEKIRCHENRAT

Kontakt: Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/ehrenamt

www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/gemeindekirchenrat

www.ehrenamt-ekm.de

Wie stellen wir uns Engagement-freundlich auf?

Ehrenamtliche bringen ihre Zeit ein – und wünschen sich Begleitung und gute Rahmenbedingungen. Berufliche fragen besorgt: Was denn noch alles? Natürlich ist ehrenamtliche Mitarbeit in den Gemeinden selbstverständlich, aber sie macht sich nicht von allein. Die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements erfordert unterschiedliche Formen der Ansprache, der Begleitung und der Wertschätzung. Und trotzdem heißt das nicht, dass gleich das „große Rad“ gedreht werden muss. Was spricht Menschen an, mitzumachen?

Wozu brauchen wir Ehrenamtliche? Und was bieten wir ihnen?

Ideen, wie es besser und leichter geht, werden Ihnen kommen, garantiert!

Unterschiedliche Dauer und Inhalte sind möglich vom Workshop beim Kirchenältestentag bis zum Abend in der Region.

Zielgruppe: Kirchenkreise, Regionalräte,

Kreissynoden(-Ausschüsse),

Verantwortliche für die Arbeit mit Ehrenamtlichen

Ehrenamt ist Trumpf



Foto: EKM

Wirklich? Ehrenamtliche wünschen sich das. Und Berufliche fragen besorgt: Was denn noch alles? Natürlich ist ehrenamtliche Mitarbeit in den Gemeinden selbstverständlich, aber sie ergibt sich nicht von allein. Ehrenamtliche fragen verstärkt nach guten Rahmenbedingungen und suchen anspruchsvolle Aufgaben. Die Vielfalt des ehrenamt-

lichen Engagements erfordert unterschiedliche Formen der Ansprache, der Begleitung und der Wertschätzung. Und trotzdem muss nicht gleich das „große Rad“ gedreht werden. Lassen Sie uns leicht einsteigen, spielend leicht! Das vom Gemeindedienst entwickelte Kartenset bringt Sie auf reizvolle Art ins Gespräch über Ihre Praxis. Ideen, wie es besser und leichter geht, werden Ihnen kommen, garantiert!

Unterschiedliche Dauer und Inhalte sind möglich vom Workshop beim Kirchenältestentag bis zum Abend in der Region.

Zielgruppe: Gemeindeglieder, Regionalräte,
Kreissynoden(-Ausschüsse),
Verantwortliche für die Arbeit mit Ehrenamtlichen

VERANSTALTUNGEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Kontakt: René Thumser

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

[unsere-arbeitsfelder/grossprojekte](#)

28

29

Beratung und Begleitung bei Projekten und Veranstaltungen im öffentlichen Raum

Wenn Großveranstaltungen wie Thuringentag, Sachsen-Anhalt-Tag, Gartenschauen, Landeserntedankfeste in Ihrer Region anstehen, Sie dafür nach Ideen, Knowhow, Kontakten oder Fördermöglichkeiten suchen, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Organisation beraten und ggf. bis hin zur Durchführung begleiten zu lassen.

Workshop „Offene Kirchen“

Viertausend Gotteshäuser – und fast alle zu?!

In der mitteldeutschen Kirche gibt es ca. 4000 Kirchen und Kapellen. In wie viele davon würde ich heute, an diesem Tag, eintreten können – um zu schauen, zu lauschen, zu beten, nachzudenken oder einfach nur dort zu sein? Über drei



Viertel der Kirchengebäude in unserer Landeskirche sind außerhalb der Gottesdienstzeiten nicht zugänglich. Gemeindeglieder sind eingeladen, über ihre bislang verschlossene Kirche neu nachzudenken. Muss es so bleiben, wie es ist? Auf Wunsch begleiten wir Sie in diesem Prozess.

NETZWERK KLEINKUNST

Kontakt: Helmut Krauß

(0157) 52 42 72 09 | kleinkunst@ekmd.de

René Thumser

(0175) 15 75 307 | rene.thumser@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

[unsere-arbeitsfelder/kulturnetzwerk](http://www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/kulturnetzwerk)

Die EKM hat zwischen Salzwedel und Sonneberg sowie zwischen Gerstungen und Lauchhammer etwa 4.000 Kirchen, fast alle wunderschön. Da gibt es viele Gelegenheiten, miteinander etwas auf die Beine zu stellen: Konzerte, Theater, Lesungen, Kirchenkino u.v.m.

In unserem Portal finden Sie gut sortiert und filterbar alle Infos und Kontaktdaten, Unterstützung und Tipps zu Ihren Fragen rund um Veranstaltungsorganisation und Fördermöglichkeiten.

www.kleinkunst-ekm.de

FUNDRAISING

Kontakt: Dirk Buchmann

(036202) 77 17 96 | dirk.buchmann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

[unsere-arbeitsfelder/fundraising](http://www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/fundraising)

www.fundraising-evangelisch.info

Damit die Kirche im Dorf bleibt: Fundraising



Foto: EKM

Viele Kirchengemeinden stehen immer wieder vor der Frage, wie besondere Vorhaben finanziert werden können. Angesichts sinkender Mitgliederzahlen und Einbußen bei den Kirchensteuereinnahmen steht immer stärker die Aufgabe, nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Wie kann diese Herausforderung gelingen? In diesem Zusammenhang fällt öfter das Wort „Fundraising“. Es bedeutet: „Spenden sammeln“ oder „Mittelbeschaffung“ – so steht es zumindest im Duden. Das beschränkt sich bei weitem nicht auf Geld.

Die Bibel spricht von den anvertrauten „Talenten“: Wer von einer guten Sache begeistert ist, unterstützt sie nach seinen Möglichkeiten: mit seiner Zeit und seinen Kontakten, mit seinem Wissen, mit Sachspenden oder auch mit Geld. Fundraising will Menschen begeistern, die eigenen Ideen und Überzeugungen zu teilen. Menschen geben Geld oder stellen ihre Zeit zur Verfügung, wenn sie von einem Spendenprojekt überzeugt sind.

Gutes Fundraising bemüht sich deshalb, gute Beziehungen zu den Unterstützern aufzubauen, diese zu pflegen und Menschen so einzubinden. Aber was braucht es dazu, wie kann uns das gelingen? Wie kann man Fundraising in der eigenen Kirchengemeinde starten? Was ist zu beachten? Welche ersten Schritte sind wichtig?

Nach einer Einführung in das Thema „Fundraising“ werden in dem angebotenen Seminar strategische Grundlagen und Instrumente zum Fundraising vorgestellt. Es ist ein erster Einstieg in das weite Feld von Spenden, Sponsoring und Co, und soll Mut machen, das Gehörte in der eigenen Gemeinde oder Einrichtung auszuprobieren.

Zielgruppe: Gemeindeglieder, Gemeindevorstände, Kirchenältestentage, Pfarrkonvente etc.

Leitung: Dirk Buchmann

Zeit: individuelle Terminvereinbarung; ca. zwei Stunden

Ort: vor Ort oder als Online-Konferenz

Gute Gemeindebeitragsbriefe

Das Gemeindebeitragsgesetz verpflichtet Kirchengemeinden, einmal im Jahr einen Gemeindebeitrag von ihren Mitgliedern zu erbitten. Entgegen dem ersten Anschein handelt es sich bei diesem Beitrag nicht um eine Gebühr, sondern um eine freiwillige Gabe, eine Spende, die mit Hilfe des Gemeindebeitragsbriefes erbeten wird. Ob das Gemeindeglied dieser Bitte nachkommt, hängt von vielen Faktoren ab: dem optischen Eindruck, dem textlichen Inhalt und Umfang des Briefes, der gewählten Ansprache, den Beilagen, dem Zeitpunkt des Versandes und anderem mehr.

Bereits 2013 wurde eine „Handreichung zum Kirchengesetz über den Gemeindebeitrag“ erarbeitet, welche unter www.ekmd.de/service/arbeitshilfen/ zur Verfügung steht. Begleitend dazu können bei Bedarf auch Seminare zur Erstellung eines Gemeinde- oder Spendenbriefes durchgeführt werden.

Zielgruppe: Gemeindeglieder und andere Interessierte

Leitung: Dirk Buchmann

Zeit: individuelle Terminvereinbarung; ca. zwei Stunden

Ort: vor Ort oder als Online-Konferenz

**Wenn die Axt stumpf geworden ist und ihr Benutzer hat sie nicht vorher geschliffen, dann braucht er mehr Kraft.
Wissen hätte ihm den Vorteil gebracht, dass er sein Werkzeug vorbereitet hätte.**

Prediger 10,10

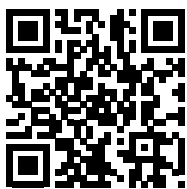


Foto: suju-foto auf Pixabay

SEITE 34–37

HANDWERKSZEUG UND MATERIAL

Hier ein Ausschnitt aus dem vom Gemeindedienst angebotenen Material für die Gemeindepraxis. Dieses und weiteres Material können Sie käuflich, kostenlos bzw. leihweise erwerben.



Hier ein Ausschnitt aus dem vom Gemeindedienst angebotenen Material für die Gemeindepraxis. Dieses und weiteres Material, das sie käuflich bzw. kostenlos erwerben können, finden Sie unter <https://gemeindedienst.ekm-webshop.de/>

Psalmen für den Gottesdienst

Alle Sonntags- und wichtigen Festtagspsalmen sind zum gemeinsamen (wechselseitigen) Beten im Gottesdienst in diesem Büchlein enthalten. Dazu gelegentliche Varianten sowie Hinweise auf Psalmlieder, sortiert nach dem jeweiligen Sitz im Kirchenjahr.

Material zur Bibelwoche – Genesis

Gemeindeheft, Leiterhandbuch inkl. Download-Links, Plakate und Verteilkarten für die aktuelle Bibelwoche – alles das erhalten Sie im Webshop des Gemeindedienstes.

Andachtsbox – neue und erweiterte Auflage!

Andachten, von Einzelnen oder kleinen Teams in der Gemeinde selbst geleitet. Die Box enthält je 20 Blätter für „Morgen“ und „Abend“, „Advent“ und „Kirche und Gemeinde“, ein Arbeitsheft zur Zurüstung und fünf Begleitbücher für Andachtsleitende sowie 20 A5-Plakate für die Bekanntmachung. Hinzugekommen sind nun ein Gebet zum Mittag und eine Andacht für die Passionszeit. Besitzer der „alten“ Andachtsbox können eine Ergänzungslieferung inkl. eines neuen, größeren Kartons bestellen. Auch die Bestellung weiterer einzelner Elemente der Box ist möglich. Beratung zur Einführung dieser Andachten gibt die Arbeitsstelle Gottesdienst (siehe S. 23).

Begleit-CDs u. MP3-Download für Gottesdienstgesang

Instrumentale Begleitung für den Gesang der Gemeinde im Gottesdienst, eingespielt meist auf Orgel, eine CD mit Band. Vier Doppel-CD-Ausgaben, alternativ MP3-Downloads, erfassen einen breiten Ausschnitt der Lieder des Evangelischen Gesangbuchs:

- ▶ Ich steh an deiner Krippen hier (kostenlose Abgabe)
 - ▶ Holz auf Jesu Schulter – Christ ist erstanden (kostenlose Abgabe)
 - ▶ Singt, singt dem Herren neue Lieder
 - ▶ Komm, sag es allen weiter (eine von zwei CDs mit Band-Arrangements)
-

Gesamtverzeichnis

Alle Lieder, die mithilfe der in der EKM erschienenen vier Doppel-CDs gesungen werden können, sind hier verzeichnet. Die Lieder können darin analog der Nummernfolge im Evangelischen Gesangbuch sowie in der alphabetischen Reihenfolge recherchiert werden. Das Verzeichnis ist somit ein wichtiger Helfer zur Vorbereitung von Gottesdiensten unter Verwendung der Begleit-CDs bzw. der Downloads.

Ehre sei Gott in der Höhe

Übungs-CD und MP3-Download liturgisches Singen

Die CD bzw. der MP3-Download sollen zum lebendigen Gebrauch gesungener liturgischer Stücke ermutigen. Das Produkt wendet sich an haupt- wie ehrenamtlich agierende Liturgen und will ihnen zu eigener Sicherheit verhelfen. Es enthält die „normalen“ liturgischen Stücke, wie sie in den verschiedenen Regionen der EKM verwendet werden.

Mitspielen, mitdenken, mitmischen

Kartenset „Ehrenamt ist Trumpf“

Auf leichte Art ins Gespräch kommen – das ist der Gedanke des Kartensets „Ehrenamt ist Trumpf“. Es regt an, sich Fragen ums Ehrenamt auch spielerisch anzunähern. Die Fragen, Denkanstöße und Empfehlungen beziehen sich in erster Linie auf gemeindenaher Alltagssituationen und Aufgaben der gemeindeleitenden Gremien.

Info-Flyer zu kirchlichen Amtshandlungen

Die Faltblätter zu den Amtshandlungen Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung geben wichtige Informationen und beantworten häufig gestellte Fragen. Sie eignen sich sehr gut zum Auslegen z.B. in Kirchen und an anderen öffentlichen Orten. Die Faltblätter werden bis zu einer Menge von je 50 Stück kostenlos abgegeben.

JA sagen mit Gottes Segen

Broschüre zur kirchlichen Trauung

Die Broschüre enthält alles, was Paare für die Planung ihrer kirchlichen Trauung bzw. die Segnung ihrer Lebenspartnerschaft wissen wollen und sollten. Sie gibt wertvolle Tipps für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes und beleuchtet auch die relevanten theologischen und kirchenrechtlichen Fragen. Aufgrund des günstigen Preises eignet sich das Heft sehr gut als Auslage in Ihrer Kirche.

Wenn Wort und Wasser sich zum Leben verbinden

Broschüre zur Taufe

Die Broschüre entfaltet das Thema Taufe von seinen biblischen Wurzeln über gewachsenes Brauchtum bis hin zu einer offenen und zeitgemäßen Gestaltung der Taufhandlung. Sie gibt Taufinteressierten bzw. Taufeltern und Paten Hinweise, wie sie sich selbst in die Taufhandlung einbringen können und vermittelt Anregungen für ein Leben aus der Taufe.

Bausteine für die Arbeit im GKR und Rechtstexte

Zwei kostenlos zu erwerbende Materialhefte geben Kirchenältesten unentbehrliche Hilfen und Informationen für die Arbeit im Gemeindegemeinderat an die Hand.

<https://t1p.de/gts6p>



Dienstvereinbarung für Pfarrer*innen und ordinierte Gemeindepädagog*innen

Die Handreichung zur Erstellung einer Dienstvereinbarung findet sich im Download unter www.ekmd.de/service/arbeitshilfen/ > Dienstvereinbarungen

Regiolokale Kirchenentwicklung

Für das Arbeiten in Regionen empfiehlt sich ein Heft der mi-di-Reihe: Michael Herbst/Hans-Hermann Pompe: Wie Gemeinden vom Nebeneinander zum Miteinander kommen können. Zu bestellen oder als PDF-Download:

<https://t1p.de/8nuuo>



Die im Folgenden aufgeführten sowie weitere Materialien finden Sie unter

www.gemeindedienst-ekm.de/was-wir-bieten/material/.



Handreichung zum Kirchengesetz über den Gemeindebeitrag

Diese Arbeitshilfe will Gemeindegemeinderäte bei Umsetzung des Gemeindebeitragsgesetzes unterstützen. Sie befasst sich vor allem mit der Erstellung des Gemeindebeitragsbriefes. Was gilt es zu beachten, wie muss der Brief gestaltet sein, damit sich die Empfänger angesprochen fühlen und gerne geben?

Handreichung zum Sponsoring in der EKM

Immer wieder kommt es vor, dass Kirchengemeinden zur Finanzierung von Projekten und Maßnahmen Geld, Sach- oder Dienstleistungen von Unternehmen oder Firmen einwerben, die wiederum eine Gegenleistung – meist in Form von Werbemöglichkeiten – erhalten. Diesen Vorgang nennt man Sponsoring.

Fördermittel

Die Vergaberichtlinien und Förderanträge für die folgenden drei Fonds für die Gemeindegemeindearbeit finden Sie unter www.gemeindedienst-ekm.de/was-wir-bieten/foerdermittel.



Fonds zur Förderung missionarischer Projekte

Besondere missionarische Vorhaben unterschiedlicher Projektträger können durch diesen Fonds Unterstützung finden. Stellen Sie Ihren Antrag rechtzeitig vor dem Beginn des geplanten Projektes.

Fonds zur Förderung der Arbeit Ehrenamtlicher

Mit den Mitteln dieses Fonds soll die verantwortliche ehrenamtliche Mitarbeit gestärkt und gefördert werden. Finanzielle Unterstützung kann für die Teilnahme von Ehrenamtlichen an Fortbildungen, Klausurtagen oder anderen Veranstaltungen zur Begleitung bis vier Wochen vor Beginn beantragt werden. Außerdem können Mittel aus der Projektförderung für den Ausbau ehrenamtlicher Tätigkeitsfelder und die Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen eingesetzt werden.

Fonds zur Förderung von Kleinkunst in Dorfkirchen

Dieser Fonds will vor allem Kirchengemeinden ermutigen, in ihren Dorfkirchen Kleinkunstveranstaltungen durchzuführen. Dabei sind Einzelveranstaltungen ebenso im Blick wie Veranstaltungsreihen im ländlichen Raum.

Fördermittel Kirchentag

Der Landesausschuss des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Mitteldeutschland bietet verschiedene finanzielle Förderungen an. So kann die Teilnahme bzw. die Mitwirkung von Gruppen am DEKT sowie am Katholikentag 2024 in Erfurt bezuschusst werden. Auch Personen, die wegen zu geringen Einkommens keine Möglichkeit hätten, einen Kirchentag mitzuerleben, können Unterstützung erhalten. Zudem werden regionale Kirchentage gefördert sowie die Anschaffung von Materialien für die Posaunen- und Chorarbeit.

Signet Offene Kirchen

Der Gemeindedienst erkennt auf Antrag das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ sowie „Radwegekirche“ zu. Informationen, Anträge und weiteres Material dazu finden Sie im Internet: www.gemeindedienst-ekm.de/was-wir-bieten/beratung/unsere-kirche-oeffnen/.



Weitere wichtige Internetseiten:

www.dein-tauftag.de || www.ehrenamt-ekm.de
www.hauptsache-ehrenamt.de || www.ehrenamt-ev.de
www.ekmd.de || www.erprobungsraeume-ekm.de
www.fundraising-evangelisch.de || www.kirchenlandkarte.de
www.kleinkunst-ekm.de || www.oekumene-in-der-mitte.de

**Es sind verschiedene Gaben;
aber es ist ein Geist.
Es sind verschiedene Ämter;
aber es ist ein HERR.**

1 Kor 12,4f.



ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

Hier finden Sie die Adressen und Rufnummern der Verantwortlichen für die Themenfelder im Gemeindedienst.

Datenschutzhinweis:

Im Zusammenhang Ihrer Anmeldung zu einer vom Gemeindedienst verantworteten Veranstaltung erheben wir nur die Daten, die zur Durchführung unseres Auftrags notwendig sind. Diese Daten stehen keinem anderen Zweck, ebenfalls nicht Dritten, zur Verfügung.



v. l. n. r. : Ansorg · Neumann · Hollstein · Thumser · Lachert · Greim · Buchmann

Leitung des Gemeindedienstes der EKM
Missionarischer Gemeindeaufbau / Evangelisation

MATTHIAS ANSORG | Pfarrer

(036202) 77 17 94

matthias.ansorg@ekmd.de

Arbeitsstelle Gottesdienst (ab 1. April 2024)

STEPHAN KÖHLER | Pfarrer

(036202) 77 17 97

stephan.koehler@ekmd.de

Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung

Ehrenamt

CLAUDIA NEUMANN | Pfarrerin / Gemeindeberaterin

(036202) 77 17 95

claudia.neumann@ekmd.de

Ehrenamt

MICHAELA LACHERT

(0361) 51 800-325

michaela.lachert@ekmd.de

Landeskirchliche Großprojekte / Kirche im öffentlichen Raum

RENÉ THUMSER | Diakon / Sozialpädagoge

(036202) 77 17 99

rene.thumser@ekmd.de



Fundraising

DIRK BUCHMANN | Fundraising-Beauftragter der EKM

(036202) 77 17 96

dirk.buchmann@ekmd.de

Wortwerkstatt

ULRIKE GREIM | Rundfunkbeauftragte der EKM

(03643) 51 80 44

ulrike.greim@ekmd.de

Kulturnetzwerk

HELMUT KRAUß

(0157) 52 42 72 09

kleinkunst@ekmd.de

Büro und Verwaltung

STEFANIE HOLLSTEIN

(036202) 77 17 90

stefanie.hollstein@ekmd.de

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Gemeindedienst

Zinzendorfplatz 3 | „Alte Apotheke“ | 99192 Neudietendorf

Telefon (036202) 77 17 90 · Fax (036202) 77 17 98

gemeindedienst@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de



Unterstützt von der



Design: arnold.berthold.reinicke



Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Gemeindedienst

Zinzendorfplatz 3 „Alte Apotheke“ | 99192 Neudietendorf

Telefon: (03 62 02) 77 17 90

E-Mail: gemeindedienst@ekmd.de

Internet: emeindedienst-ekm.de